

<http://wermsdorf-altvater.de/geschichte/hexenprozesse-01.html>

Zöptau

Sobotín, Tschechische Republik

Sobotín ist eine Gemeinde Okres Šumperk im Olomoucký kraj in Tschechien. Die Gemeinde ist Mitglied im Gemeindeverband Svazek obcí údolí Desné.

Die Gemeinde Sobotín besteht aus den Ortsteilen [Klepáčov](#) (*Kleppel*), [Rudoltice](#) (*Rudelsdorf*), Sobotín (*Zöptau*) sowie den Ortschaften Nové Rudoltice (*Neu Rudelsdorf*) und Štětínov (*Stettenhof*).

Zöptau = Sobotín, Bezirk Mährisch Schönberg = Šumperk

Sudetenland

Šumperk (Mährisch Schönberg)

Hexenprozesse auf dem Ullersdorfer Herrschaftsgut und in Schönberg

Das Altwatergebirge, auch Hohes Gesenke, tschechisch Hrubý Jeseník ist ein Gebirge in Schlesien und Nordmähren. Tschechien, Polen

Anlässlich des 330. Jahrestages der ersten Hexenverbrennung im Altwatergebiet gab der Verbund der Gemeinden im Tesstal und die Freiwillige Feuerwehr von Wermsdorf eine Gedenkschrift, welche von dem anerkannten Historiker Mgr. Drahomir Polach verfasst wurde, heraus. Herr Polach und Frau Kantorkova von der Wermsdorfer Feuerwehr haben uns die Genehmigung erteilt diese zu übersetzen und zu veröffentlichen. Olga Küffel hat unentgeltlich diese Publikation übersetzt, so dass wir sie hier in deutscher Sprache lesen können.

Ich möchte mich dafür bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken. Rudolf Jackwerth

Dechant Christoph Alois Lautner

Das bekannteste Opfer der Hexereiprozesse war der Dechant Christoph Alois Lautner. Lautner selbst hatte als Pfarrer und Dechant in Hotzenplotz in den Jahren 1663 - 1668 gewirkt. Unter der Folter hatte er sich am 28. Juni 1683 "schuldig bekannt". Es hatte fast ein ganzes Jahr gedauert, bis der Bischof das Todesurteil unterschrieben hat. Am 18. September 1685 wurde dem Lautner erst die Weihe weggenommen und danach in heutigem Stadtpark lebendig verbrannt.

<http://www.panoramio.com/photo/51689165>

Pamětní deska na bývalé faře - Čarodějnické procesy - děkan Lautner

Namen der Opfer der Hexenprozesse / Hexenverfolgung Ullersdorf

Velké Losiny (deutsch: Groß *Ullersdorf*) in *Tschechien*

1. Marina Schuch, 62 Jahre alt, Witwe aus Wermsdorf - lebendig verbrannt am 7. 8. 1679 (Der Henker sollte ihr ein Schwarzpulversäckchen unterm Hals befestigen).
2. Dorothea Groer, 51 Jahre alt, verheiratet, Hebamme im Wermsdorf - lebendig verbrannt am 7. 8. 1679 (Der Henker sollte ihr ein Schwarzpulversäckchen unterm Hals befestigen).

3. Marie Züllich, ihr Alter kennen wir nicht, aus Weikersdorf - lebendig verbrannt am 7. 8. 1679 (Der Henker sollte ihr ein Schwarzpulversäckchen unterm Hals befestigen).
4. Dorothea David, 68 Jahre alt, Witwe aus Wermsdorf - am 24. 5. 1679 hat ihr der Böse in der Folterkammer den Hals umgedreht, ihr Leichnam wurde verscharrt und bei der Hinrichtung der ersten Beschuldigten am 7. 8. 1679 ausgegraben und gemeinsam mit den anderen Verurteilten am Scheiterhaufen verbrannt.
5. Susanne Stubenvoll, ihr Alter kennen wir nicht, die Ehefrau des Kellermeisters im Schloss Ullersdorf - enthauptet und verbrannt am 5. 4. 1680.
6. Agneta Kopp, ihr Alter kennen wir nicht, eine Bäuerin aus Ullersdorf (den Berichten nach sollte es sich um eine buckelige deformierte Frau, fast ein Monstrum handeln) - enthauptet und verbrannt am 5. 4. 1680.
7. Marie Peter, 45 Jahre alt, die Ehefrau des Verwalters im Tschimischl (Alkoholikerin) - enthauptet und verbrannt am 5. 4. 1680.
8. Anna Föbel, (genannt die alte "Föbelin"), ihr Alter kennen wir nicht, aus Kleppel (Schwester der Hexe Dorothea David) - enthauptet und verbrannt am 5. 4. 1680.
9. Barbara Kühnel, ihr Alter kennen wir nicht, Pfarrersköchin aus Reutenhau - enthauptet und verbrannt am 5. 4. 1680.
10. Dorothea Biedermann, (genannt die Bäder Tobias), 50 Jahre alt, verheiratet, die Ehefrau des ullersdorfer Arztes - lebendig verbrannt im August 1680.
11. Barbara Göttlicher, 46 Jahre alt, verheiratet, Papiermacherin aus Ullersdorf - lebendig verbrannt im August 1680.
12. Katharina Rabowský, (genannt "alte Schützin"), 56 Jahre alt, aus Ullersdorf - lebendig verbrannt im August 1680.
13. Barbara Kranichel, (genannt die "schwarze Susi" oder "Schindlerin"), 80 Jahre alt, aus Ullersdorf - ist in der Folterkammer, wo sie zu Tode gequält wurde, am 14. 11. 1680 gestorben.
14. Hans Stubenvoll, sein Alter kennen wir nicht, Kellermeister im Schloss Ullersdorf (knapp vor den Weihnachtsfeiertagen 1679 hatte er im Gefängnis ein Selbstmord versucht) - lebendig verbrannt am 10. 7. 1681.
15. Barbara Drechsler, ihr Alter kennen wir nicht, Schlosswirtschafterin aus Ullersdorf - lebendig verbrannt am 10. 7. 1681.
16. Anna Richter, ihr Alter kennen wir nicht, die Ehefrau eines Kirchenvaters aus Wüst Seibersdorf - lebendig verbrannt am 10. 7. 1681.
17. Barbara Rotter, ihr Alter kennen wir nicht, ledig, die Tochter eines Kirchenbäckers aus Ullersdorf - lebendig verbrannt am 10. 7. 1681.
17. Hans Axmann, sein Alter kennen wir nicht, Richter aus Zöptau - lebendig verbrannt am 10. 7. 1681.
18. Margarethe Prokel, ihr Alter kennen wir nicht, aus Wermsdorf - lebendig verbrannt am 4. 5. 1682.
19. Barbara Bartel, ihr Alter kennen wir nicht, aus Reitendorf - lebendig verbrannt am 4. 5. 1682.
20. Dorothea Rotter, ihr Alter kennen wir nicht, aus Wüst Seibersdorf - lebendig verbrannt am 4. 5. 1682.
21. Dorothea Axmann, ihr Alter kennen wir nicht, Ehefrau des zöptauer Richters - lebendig verbrannt am 18. 11. 1683.
22. Katharina Ott, ihr Alter kennen wir nicht, verheiratet, aus Wermsdorf - verbrannt am 18. 11. 1683.
23. Elisabeth Moser, ihr Alter kennen wir nicht, Pfarrers Köchin aus Ullersdorf - verbrannt am 18. 11. 1683.

24. Rosine Biedermann, ihr Alter kennen wir nicht, aus Ullersdorf - verbrannt am 18. 11. 1683.
25. Rosine Schaubert, ihr Alter kennen wir nicht, aus Ullersdorf (eine Jungfrau, die vom Kerkermeister Friedrich geschwängert wurde) - verbrannt am 18. 11. 1683.
26. Katharina Friedrich (genannt die "Richterin Martin"), ihr Alter kennen wir nicht, aus Reitendorf - enthauptet und verbrannt am 16. 11.1684.
27. Eva Krusch, ihr Alter kennen wir nicht, verheiratet, aus Reitendorf - verbrannt am 15.10.1685.
28. Helene Köhler, ihr Alter kennen wir nicht, Witwe des reitendorfer Richters Balzar Köhler - verbrannt am 15.10.1685.
29. Katharina Winter, ihr Alter kennen wir nicht, Pfarrers Köchin aus Reitendorf - verbrannt am 15.10. 1685.
30. Anna Göhl, ihr Alter kenne wir nicht, aus Reitendorf - verbrannt am 9. 5. 1686.
31. Anna Bartel, ihr Alter kennen wir nicht, aus Deutsch Märzdorf - verbrannt am 9. 5. 1686.
32. Valentin Klapper, sein Alter kennen wir nicht, aus Deutsch Märzdorf - verbrannt am 9. 5. 1686.
33. Ursula Klug, ihr Alter kennen wir nicht, eine Näherin aus Reitendorf - verbrannt am 9. 5. 1686.
34. Ursula Brauner, ihr Alter kennen wir nicht, aus Ullersdorf - erhängt und verbrannt 1686.
35. Barbara Haunschild, ihr Alter kennen wir nicht, (Tochter der Ursula Brauner?), Wirtschaftlerin in Bad Ullersdorf - erhängt und verbrannt 1686.
36. Barbara Scharf, ihr Alter kennen wir nicht, Ehefrau des Fassbinders aus Ullersdorf - erhängt und verbrannt 1686.
37. Ursula Kolb, ihr Alter kennen wir nicht, "alte Richterin" aus Petersdorf - erhängt und verbrannt 1686.
38. Fötus, eventuell das Kind der Rosine Schaubert?
39. Simon Friedrich, sein Alter kennen wir nicht, Kerkermeister aus Ullersdorf - enthauptet im Jahre 1682, weil er die verurteilte Hexe Rosine Schaubert geschwängert hat.

Namen der Opfer der Hexenprozesse / Hexenverfolgung Schönberg Šumperk (Mährisch Schönberg) in Tschechien

1. Marie Sattler, 60 Jahre alt, verheiratet, Ehefrau des Färbers Sattler - (verhaftet am 27. 11. 1679) hingerichtet am 7. 12. 1682.
2. Susanne Voglick, hingerichtet am 7. 12. 1682.
3. Elisabeth Sattler, am 2. August 1683 wurde ihr die rechte Hand abgehackt, danach wurde sie enthauptet und verbrannt.
4. Marie Peschke, am 2. August 1683 wurde ihr die rechte Hand abgehackt, danach wurde sie enthauptet und verbrannt.
5. Kaspar Sattler, am 2. August 1683 wurde ihm die rechte Hand abgehackt, danach wurde er enthauptet und verbrannt.
6. Jan Prerovský - enthauptet und verbrannt am 14. April 1684.
7. Ester Rohner, (Mutter der Kerkermeisters Rohner, der den Brief des Prerovský an seinen Bruder durchgeschmuggelt hatte) - enthauptet und verbrannt am 14. April 1684.
8. Magdalena Peschkulin - enthauptet und verbrannt am 14. April 1684.
9. Anna Welzel, enthauptet und verbrannt am 14. April 1684.
10. Eva Umblauf, aus Frankstadt - im Gefängnis 1684 erwürgt.

11. Alois Christoph Lautner - lebendig verbrannt am 18. September 1685.
12. Friedrich Winter, Pfefferkuchenbäcker (verhaftet im Juni 1684) - enthauptet und verbrannt am 22. März 1685.
13. Christine Reinhold, (verhaftet im Juni 1684) - enthauptet und verbrannt am 22. März 1685.
14. Dorothea Hutter, (verhaftet im Juni 1684) - enthauptet und verbrannt am 22. März 1685.
15. Marie Felix, (genannt "Kranichl Marie") - enthauptet und verbrannt nach Juni 1685.
16. Anna Weilemann, jetzt Meixner, alte Papiermacherin - enthauptet und verbrannt nach Juni 1685.
17. Eva Gärtner - enthauptet und verbrannt (nach Juni) 1685.
18. Anna Kranichl - enthauptet und verbrannt (nach Juni) 1685.
19. Salomona Kurtz, später Bartl - enthauptet und verbrannt (nach Juni) 1685.
20. Dorothea Partsch, (allgemein bekannt als die schöne Fassbinderin) - enthauptet und verbrannt (nach Juni) 1685.
21. Heinrich Bittner, Posamentemacher - enthauptet und verbrannt nach Juni 1692.
22. Anna Rollepatz - enthauptet und verbrannt nach Juni 1692.
23. Salomena Sattler, (Ehefrau des Heinrichs, des Bruders von Kaspar) - enthauptet und verbrannt nach Juni 1692.
24. Marie Ott, (genannt "Kaps") - enthauptet und verbrannt nach Juni 1692.
25. Heinrich Peschke - (verhaftet im Juni 1684) ist im Gefängnis im Jahre 1696 gestorben.
26. Die Bettlerin Marina Schuch aus Wernsdorf, die Armseligste der Armseligen, das erste Opfer der Hexenprozesse im Schönberger Land,
27. Heinrich Peschke, ein reicher schönberger Bürger und enorm tapferer Mann das letzte Opfer.